

Sinus-Milieus: Das Mediennutzungsverhalten der «Postmateriellen»

Im Milieu der Postmateriellen finden sich die „kritischen Intellektuellen“. Sie zeichnen sich durch ihr ausgeprägtes Bewusstsein für soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit aus. Sie pflegen eine tolerante und kosmopolitische Grundeinstellung und haben vielfältige, meist kulturelle, Interessen und ein hohes Informationsbedürfnis. Gemeinsam mit den Arrivierten und den Modernen Performern zählen die Postmateriellen zu den gesellschaftlichen Leitmilieus. In der Schweiz gehören etwa 11% der Bevölkerung diesem Milieu an.

Die Postmateriellen gehören zu den eher anspruchsvollen Mediennutzern, Medienkonsum muss für sie einen Sinn haben. Vor allem die Befriedigung des Informationsbedürfnisses und die Erweiterung des eigenen Horizontes sind ihnen wichtig. Der tägliche Medienkonsum der Postmateriellen liegt insgesamt leicht unter dem Schweizer Durchschnitt. Bei der Frage nach der „Mediennutzung gestern“ zeigt sich, dass das Fernsehen die Rangliste der häufigst genutzten Medien anführt: 82% der befragten Postmateriellen geben an, gestern ferngesehen zu haben. Aber auch Radio und Internet sind beliebt: Jeweils 81% der Postmateriellen haben der Befragung zufolge gestern Radio gehört oder das Internet (zu privaten Zwecken) genutzt, 67% haben eine Tageszeitung gelesen.

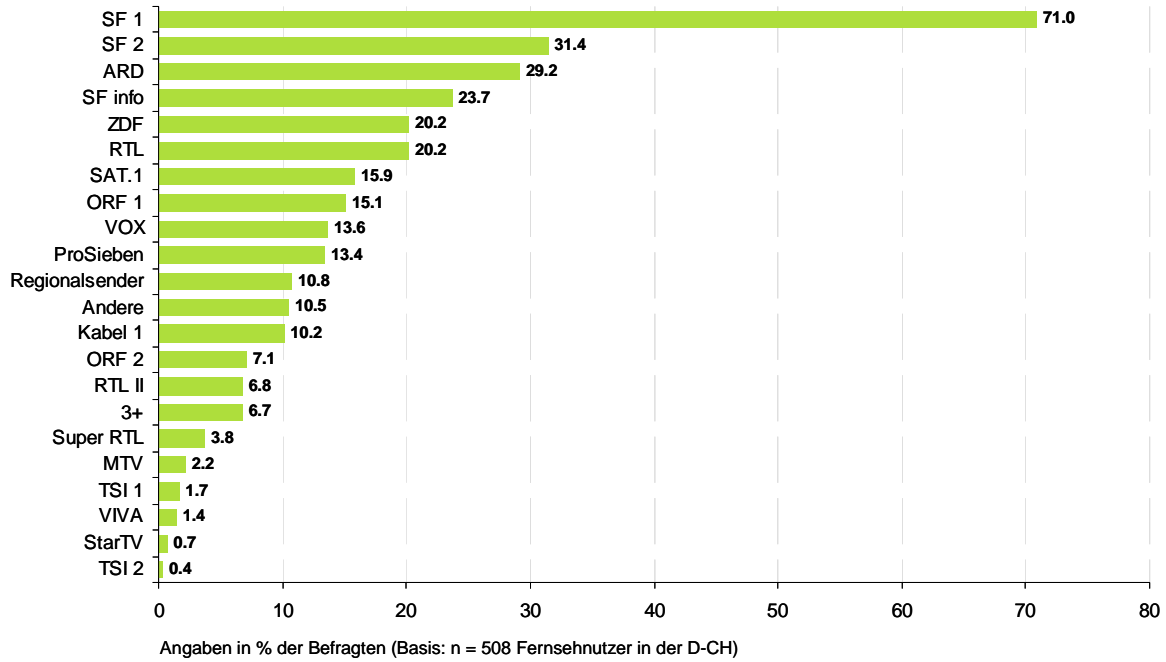
Rund 60% der befragten Postmateriellen haben gestern in einem Buch gelesen. Damit greifen die Angehörigen dieses Milieus weitaus häufiger zum Buch als andere Milieus – der Schweizer Durchschnitt über alle Milieus liegt bei 40%. Auch lesen die Postmateriellen überdurchschnittlich häufig in Zeitschriften (28% Nutzung gestern) oder in Ausgaben der regionalen Wochenpresse (17% Nutzung gestern). Im Vergleich mit den anderen Milieus nur unterdurchschnittlich ist dagegen die Nutzung von Festplattenrekordern (8% Nutzung gestern).

Im Hinblick auf die Werbebeurteilung fällt auf, dass die Postmateriellen Werbung generell kritisch gegenüber stehen. Aber vor allem an Radiowerbung stören sie sich mehr als andere Milieus (45%). Beim TV stossen sich die Postmateriellen vor allem an der Werbung auf den Privatsendern: 58% der befragten Postmateriellen geben an, TV-Werbung auf privaten Sendern „störend“ oder sogar „sehr störend“ zu finden. Besser schneiden die öffentlich-rechtlichen Sender ab – hier fühlen sich nur 40% der Postmateriellen von Werbung gestört. 30% geben sogar an, TV-Werbung auf öffentlich-rechtlichen Sendern eigentlich recht unterhaltsam zu finden (bei den Privatsendern: 20%).

Diese Beurteilung spiegelt sich auch in den häufigst genutzten Fernsehsendern wieder: SF 1, SF zwei, ARD, SF info und ZDF sind diejenigen Sender, die von den Postmateriellen in der Deutschschweiz am häufigsten eingeschaltet werden – und zwar in dieser Reihenfolge. SF 1 liegt dabei mit 71% Nutzung am gestrigen Tag deutlich an der Spitze, gefolgt von SF zwei mit 31%. Beim Radio liegen DRS 1 und DRS 3 ganz vorne in der Gunst der Postmateriellen.

Postmaterielle: Gestern genutzte Fernsehsender D-CH

Antwort auf die Frage: „Welche TV Sender haben Sie gestern genutzt?“



Postmaterielle: Gestern genutzte Fernsehsender F-CH

Antwort auf die Frage: „Welche TV Sender haben Sie gestern genutzt?“

